Die Frage nach einer OPDV-Freigabe stellt sich gelegentlich im Sparkassen-Umfeld, allerdings ist eine OPDV-Freigabe bei unserer Datenanalyse-Lösung nicht notwendig – zu diesem Schluss kommen zumindest die bisherigen Kunden, die sich mit dem Thema länger befasst haben und am Ende gemeinsam mit der IT-Orga und den ISB eine Beurteilung abgeben mussten.

Folgende Stellungnahme hat uns kürzlich ein Sparkassen-Kunde geschickt, vielleicht hilft Ihnen dies bei Ihrer eigenen, internen Stellungnahme:

Seit Inkrafttreten der bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT (BAIT), müssen Institute ihre "Anforderungen zur Umsetzung der Schutzziele in Schutzbedarfskategorien festlegen und in geeigneter Form dokumentieren" (sog. "Sollmaßnahmenkatalog", s. BAIT 3.12 in Verbindung mit MaRisk AT 7.2 Tz. 4). Im Rahmen der Festlegung der Notwendigkeit eines Schutzbedarfes finden gelegentlich Gespräche mit der IT-Organisation und den Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) statt.

Hier stellte sich für die IT-Organisation und die ISB die Frage, wie IDEA funktioniert/ arbeitet, und aufgrund der folgenden Zusammenfassung wurde befunden, dass eine OPDV-Freigabe nicht notwendig sei.

Audicon bestätigt die Funktionsweise der Datenanalyse-Softwarelösungen wie folgt:

- IDEA ist ein reines Auswertungstool
- Installationsort von IDEA ist entweder das FI-Umfeld der Finanzinformatik (auf dem Institutseigenen SIA-Server) oder ein separater Laptop (FAT-Client)
- IDEA kann nur Daten auswerten (sortieren, filtern und/ oder verknüpfen), die vom Anwender auf andere Art beschafft wurden und die in IDEA eingespielt werden.
- Somit kann mittels IDEA nicht auf Daten zugegriffen werden, auf welche keine Berechtigungen bestehen!
- Die über eine Datei eingespielten Daten werden dann nach den Anforderungen des Nutzers ausgewertet (z.B. gefiltert, sortiert und/ oder verknüpft, etc.).
- Danach erfolgt die Speicherung der Daten in einer IDEA-Datei oder ein Export der Daten in eine Excel-Datei (z.B. zum Zweck der Prüfungsdokumentation)

Es erfolgt somit:

- kein (automatischer) Zugriff auf Daten oder Anwendungen der FI (nur mittelbar durch das manuelle Einspielen)
- keine Veränderung von Daten oder Anwendungen der FI
- kein (automatischer) Zugriff oder Veränderung auf sonstige Drittanwendungen (nur mittelbar durch das manuelle Einspielen)
- keine Veränderung von Daten sonstiger Drittanwendungen

Die Notwendigkeit einer OPDV-Freigabe oder auch die Erstellung einer umfangreichen Schutzbedarfsfeststellung für IDEA und die Sparkassen-App gem. OPDV 1/2015 bzw. ISO (IT-Schutzbedarf und Schutzziele) ist damit nicht erforderlich.